Presseaussendung

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

**ALPLA Lehrlinge machen Abschluss in Shanghai**

Neun Techniker nach österreichischem Vorbild geprüft

*Hard/Shanghai, 28. Juni 2018 – Vier Zerspanungstechniker und fünf Kunststoffformgeber von ALPLA China unterzogen sich erfolgreich der Lehrabschlussprüfung nach österreichischem Vorbild. Seit 2013 besteht eine österreichisch-chinesische Allianz zur dualen Ausbildung des Techniknachwuchses. Die Prüfung bei ALPLA fand zum zweiten Mal statt.*

Neun ALPLA Lehrlinge absolvierten diese Woche in Shanghai erfolgreich die Lehrabschlussprüfung nach österreichischem Vorbild. 2013 gründete der international führende Verpackungsspezialist mit Hauptsitz in Hard (Vorarlberg/Österreich) eine Allianz, die den Fachkräfte-Nachwuchs dual – Lehre im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule – ausbildet.

**Gute Ergebnisse**

Von den vier Zerspanungstechnikern und fünf Kunststoffformgebern, die zur Prüfung angetreten waren, konnten zwei mit sehr gutem Erfolg, zwei mit gutem Erfolg und fünf mit Erfolg abschließen. Dafür gibt es nicht nur ein chinesisches Abschlusszeugnis, sondern auch eines des österreichischen Wirtschaftsförderungsinstituts. Drei WIFI-Prüfer waren eigens nach China gereist, um die Prüfung nach den österreichischen Kriterien abzunehmen. Allen jungen Fachkräften bietet ALPLA eine Anstellung im Bereich Produktentwicklung und Formenbau an.

**240 Lehrlinge weltweit**

In fünf Ländern bildet ALPLA derzeit etwa 240 Lehrlinge aus. „Wir praktizieren die duale Berufsausbildung auch noch in Österreich, Deutschland, Großbritannien und Mexiko“, sagt Julian Fässler, Verantwortlicher für die internationale Lehrlingsausbildung bei ALPLA. Nur so könne das Unternehmen langfristig für kompetenten Nachwuchs sorgen. „Seit 2016 werden neben Kunststoffformgebern und Zerspanungstechnikern auch Mechatroniker ausgebildet. Ab Herbst 2018 werden wir in Mexiko ebenfalls Mechatronik als Lehrberuf anbieten“, ergänzt Fässler.

**Weiterführende Informationen:** [www.alpla.com](http://www.alpla.com) und apprenticeship.alpla.com

**Über die Ausbildungsallianz:**

2013 gründete ALPLA mit dem Spritzgießmaschinenhersteller ENGEL und dem Shanghai Information Technology College die chinesisch-österreichische Allianz zur Ausbildung von technischen Fachkräften. Mittlerweile sind vier Unternehmen beteiligt. Aktuell sind in der Allianz 140 Lehrlinge in drei Berufen in Ausbildung. Inzwischen haben sich noch das bayrische Unternehmen ODU Steckverbindungen und das oberösterreichische Unternehmen STIWA der Allianz angeschlossen.

**Über ALPLA:**

ALPLA gehört zu den führenden Unternehmen für Kunststoffverpackungen. Rund 19.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren weltweit an 176 Standorten in 45 Ländern maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Motoröl und Schmiermittel. 2015 feierte ALPLA das 60-jährige Firmenjubiläum.

**Bildtext:**

**ALPLA-LAP-China-2018.jpg:** Neun ALPLA Lehrlinge absolvierten Ende Juni in Shanghai erfolgreich die Lehrabschlussprüfung nach österreichischem Vorbild. Die vier Zerspanungstechniker und fünf Kunststoffformgeber werden von ALPLA übernommen.

Copyright: ALPLA. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

ALPLA, Alexandra Dittrich (PR & Corporate Communications),
Telefon 0043/5574/602-1083, Mail alexandra.dittrich@alpla.com

Pzwei. Pressearbeit, Werner F. Sommer,
Telefon 0043/699/10254817, Mail werner.sommer@pzwei.at